

**ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS****1.1 Produktidentifikatoren**Produktname : **APP PU 50**

Handelsgesetzbuch: 040300, 040301, 040302, 040303, 040304, 040311, 040312

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Polyurethan Kleb - und Dichtmasse

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firma :

**APP Sp. z o.o.****Przemysłowa 10, 62 – 300 Września, Poland****Tel. +48 (061) 437 00 00****Fax. +48 (061) 437 91 37****Mail: [app@app.com.pl](mailto:app@app.com.pl)****1.4 Notrufnummer****+48 (061) 437 00 00**

Datum der Erstellung 03.11.2019

**ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahr

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

EUH 204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**2.2 Etiketteninhalt****Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Enthält:

4,4'-Methylen (phenylisocyanat)

Reaktionsmasse von Pentamethylpiperlysebacat

Gefahr

**Piktogramm:****Gefahrenbezeichnung(en)**

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

EUH 204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Vorsichtsmaßnahmen**

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.



## Sicherheitsdatenblatt

Datum der Erstellung:  
03.11.2019

**APP PU 50**

Strona 2 z 7

P284 [Bei unzureichender Belüftung] Atemschutz tragen.

P304 + P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/.../waschen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen

**2.3 Weitere Gefahren - kein(e,er)**


### ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

#### 3.1 Stoffe

-

#### 3.2 Mischung

Name	Konz.	CAS No	Index No	EC No	Klassifikation
<b>Polyvinylchlorid</b>	20-50 %	9002-86-2	-	68515-48-0	-
<b>Xylol</b> REACH Reg No: 01-21194882216-32	4-7%	1330-20-7	601-022-00-9	215-525-7	<b>GHS02; GHS07 FlamLiq3: H226 AcuteTox4: H312 AcuteTox4: H332 SkinIrrit2: H315</b>
<b>Titanoxid</b> REACH Reg No: 01-2119489379-17	<5 %	13463-67-7	-	236-675-5	-
<b>Kalziumoxid</b> REACH Reg No: 01-2119475325-36	<0,5%	1305-78-7	-	215-138-9	<b>GHS05; GHS07 - EyeDam1: H318 SkinIrrit2: H318</b>
<b>Ethylbenzol</b> REACH Reg No: 01-2119489370-35	<2%	100-41-4	601-023-00-4	202-849-4	<b>GHS02; GHS07 ; GHS08 Flam. Liq.2: H225 AspTox1: H304 STOT RE2: H373 Acute Tox.4: H332 SkinIrrit2: H315 EyeIrrit2: H319 STOT SE3: H335</b>

		Sicherheitsdatenblatt			
		Datum der Erstellung: 03.11.2019	APP PU 50		Strona 3 z 7
<b>Kohlenwasserstoffe, C11C14, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, &lt;2% Aromaten</b> REACH Reg No 01-2119456620-43	<2%	926-141-6	-	-	<b>GHS08; Asp.Tox.1: H304 EUH066</b>
<b>Calciumhydroxid</b> REACH Reg No 01-2119475151-4	<0,5%	1305-62-0	-	215-137-3	<b>GHS05; GHS07; Skin Irrit. 2, H315; EyeDam1: H318</b>
<b>4,4'-Methylen (phenylisocyanat) (Methylen-bis- phenylisocyanat)</b> REACH Reg No 01-2119457014-47	<0,5%	101-68-8	615-005-00- 9	202-966-0	<b>GHS08; HS07 Resp. Sens. 1; H334 Carc. 2: H351 STOT RE 2: H373 Acute Tox. 4: H332 Skin Irrit. 2: H315 Eye Irrit. 2: H319 Skin Sens. 1: H317 STOT SE 3: H335</b>
<b>Ruß</b>	<0,5%	1333-86-4	-	215-609-9	-
<b>Reaktionsmasse von Pentamethylpiperylesebacat</b> REACH Reg. No 01-2119491304-40	<0,5%	-	-	915-687-0	<b>GHS07; GHS09 Wng SkinSens1: H317 AquaticAcute1: H400 AquaticChronic1: H410</b>
<b>Dioxydtrioxid</b> REACH Reg. No 01-2119457614-35	<0,5%	1309-37-1	-	215-168-2	-

Für den vollständigen Text der H- und P-Phrasen, die in dieser Sektion aufgeführt sind, siehe Sektion 16!

#### ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

##### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

###### Allgemeine Hinweise

Arzt konsultieren. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

###### Nach Einatmen

Bei Einatmen, betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand, künstlich beatmen. Arzt konsultieren.

###### Nach Hautkontakt

Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Arzt konsultieren.

###### Nach Augenkontakt

Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen und Arzt konsultieren.

###### Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Mund mit



## Sicherheitsdatenblatt

Datum der Erstellung:  
03.11.2019

APP PU 50

Strona 4 z 7

Wasser ausspülen. Arzt konsultieren.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nach Einnahme mit Ihrem Arzt zu konsultieren.

## ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### 5.1 Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.

#### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Vollschutzanzug tragen..

## ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Bei der Materialentfernung geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe, Schutzbrille tragen

Um alle Zündquellen zu beseitigen, den Motor zu schalten

Nicht rauchen

Bei der Entfernung des Materials, die Bildung und das Einatmen von Dampf vermeiden

Eine gut angepasste und haftende Schutzbrille, Handschuhe und Schutzkleidung tragen

Um alle Zündquellen zu beseitigen, den Motor zu schalten

Nicht rauchen

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Falls die großen Mengen des Präparats in Wasser oder Boden freigesetzt werden, den entsprechenden Dienst informieren

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Das Produkt in fest verschlossenen Verpackungen aufbewahren und transportieren

Den Produkt sofort entsorgen

Vermeiden Sie in jedem Fall das Eindringen des Produktes in die Wasser- oder Entwässerungssysteme

Nach der Entfernung des Produktes, den Platz und das Geräte in Kontakt mit dem Produkt, mit Wasser spülen

Kleine Mengen mit Papiertuch, Lappen oder Mopp sammeln

Größer Leck muss mit nicht brennbarem Material absorbieren werden

Das Produkt in gut gekennzeichnete, verschließbare Verpackung sammeln (verbraucht Absorptionsmittel kann auch Brandgefahr darstellen)

Alle möglichen Zündquellen beseitigen, nicht rauchen

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13

## ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Einen einfachen Zugang zu Löschmittel und Ausrüstung notwendig, um das Auslaufen zu entfernen, zu sichern

Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden

Bildung von Dampf vermeiden und nicht einatmen.

die Regeln der persönlichen Hygiene befolgen

Beim Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken und rauchen, mit Ausnahme von der markierten Plätzen. Vor den Pausen und nach der Arbeit die Hände waschen, falls erforderlich Handcreme anwenden.

In belüfteten Räume arbeiten.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Das Produkt in kühlen, trockenen und gut belüfteten Räumen lagern

Nicht in der Nähe von Lebensmitteln / Futtermitteln aufbewahren

Die Verpackung soll fest verschlossen und entsprechend gekennzeichnet sein



## Sicherheitsdatenblatt

Datum der Erstellung:  
03.11.2019

APP PU 50

Strona 5 z 7

Die Produkte in gut verschlossen Originalverpackungen auf hartem Untergrund lagern  
Die Verpackungen vor mechanischer Zerstörung schützen  
Empfohlene Lagerungstemperatur: 10-30°C Nicht aufbewahren bei Temperaturen über: 50°C.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Kein(e,er)

## ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Kein

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Vor den Pausen und bei Arbeitssende Hände waschen.

#### Persönliche Schutzausrüstung

##### Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille oder Maske (im Fall von häufigen Exposition)

##### Hautschutz

Arbeitsschutzkleidung und Schutzhandschuhe.

##### Atemschutz

Effiziente Belüftung.

## ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Aussehen Form: Paste
- Farbe: Die Farbe entspricht der auf dem Etikett angegebenen Farbe
- Geruch charakteristisch
- pH-Wert -
- Schmelzpunkt/Gefrierpunkt Schmelzpunkt/Schmelzbereich: -
- Siedebeginn und Siedebereich : 137°C
- Flammpunkt >70°C
- Selbstentzündungstemperatur 7,0%
- Verdampfungsgeschwindigkeit 0,6%
- Explosionsgrenzen:  
Obere Explosionsgrenze: -  
Untere Explosionsgrenze: -
- Dampfdruck -
- Dampfdichte -
- Dichte: : 1,16 g/cm<sup>3</sup>
- Wasserlöslichkeit vollkommen nicht in Wasser löslich ist
- Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser: -
- Viskosität -

### 9.2 Sonstige Angaben

- -

## ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1 Reaktivität

Nicht reaktiv

### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

-

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Temperatur oben Flammpunkt

Zündquelle

### 10.5 Unverträgliche Materialien

- starke Oxidationsmittel

- starke Säuren

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte



## Sicherheitsdatenblatt

Datum der Erstellung:  
03.11.2019

APP PU 50

Strona 6 z 7

Giftige Gase und Dämpfe

### ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

#### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

#### a) Akute Toxizität

##### Xylol

LD50 (Ratte, oral): 8700 mg/kg

LD50 (Hase, Haut): 2000 mg/kg

LC50 (Ratte, inhalation): 6350 mg/l/4godz.

##### Ethylbenzol

LD50 (Ratte, oral) 3500 mg/kg

LD50 (Hase, Haut): 17800 mg/kg

keine Risiken

#### b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

keine Risiken

#### c) schwere Augenschädigung/-reizung,

keine Risiken

#### d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut,

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

#### e) Keimzell-Mutagenität,

keine Risiken

#### f) Karzinogenität,

keine Risiken

#### g) Reproduktionstoxizität,

keine Risiken

#### h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition,

keine Risiken

#### i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition,

keine Risiken

#### j) Aspirationsgefahr.

keine Risiken

### ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

#### 12.1 Toxizität

Die Mischung ist nicht als gefährlich eingestuft

#### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

#### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

#### 12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

#### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine Stoffsicherheitsbeurteilung nicht erforderlich/nicht durchgeführt wurde

#### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

### ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

#### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

##### Produkt

In einer Verbrennungsanlage für Chemikalien mit Nachbrenner und Abluftwäscher verbrennen, aber sehr vorsichtig zünden, da das Material sehr leicht entflammbar ist. Restmengen und nicht wieder verwertbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.

##### Verunreinigte Verpackungen

Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.



## Sicherheitsdatenblatt

Datum der Erstellung:  
03.11.2019

APP PU 50

Strona 7 z 7

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### ADR

14.1 UN-Nummer: -

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: -

14.3 Transportgefahrenklassen-

14.4 Verpackungsgruppe -

14.5 Umweltgefahren-

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender -

### ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

#### **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

##### **Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1, schwach wassergefährdend - Kenn-Nummer 96 - VwVwS, Die Bewertung bezieht sich auf reinen, unvergällten Alkohol; vergällter Alkohol nach § 88 Branntweinverwertungsverordnung (VwO) ist gemäß Anhang 4 (Einstufung von Gemischen in Wassergefährdungsklassen) einzustufen.

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

### ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H373 Kann die Organe schädigen (alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt) bei längerer oder wiederholter Exposition (Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht).

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.